



Hilfe und Unterstützung für unsere eritreischen Kriegsbehinderte Brüder und Schwestern

Der eritreische Verein für Körperbehinderte in Stuttgart e.V. wurde im Jahr 2001 gegründet. Dieser Verein ist frei bzw. politisch unabhängig und unterstützt die Kriegskörperbehinderten in Eritrea.

Eritrean War Disabled Fighters Association (EWDFa), Eritreischer Verein für Kriegskörperbehinderte Kämpfer wurde im Oktober 1993 in Eritrea gegründet um das alltägliche Leben der Kriegsbehinderten Ex-Kämpfer zu erleichtern und um soziale und ökonomische Probleme zu lösen. Der EWDFa ist unabhängig und Nicht-Regierungsorganisation. Die wichtigsten Ziele dieser Organisation sind:

1. Die menschliche Genugtuung bzw. Würde der Kriegskörperbehinderten Ex-Kämpfer zu schützen und zu versichern.
2. Genügend medizinische, berufliche, soziale und psychologische Dienste für Kriegsbehinderte Ex-Kämpfer zu gewährleisten.
3. Für Kriegsbehinderte Ex-Kämpfer, die wegen ihrer Behinderung keine spezielle Ausbildung und Unterstützung aufnehmen können, genügend Dienste aller Art zu gewährleisten bzw. zu sichern.
4. Kenntnisse über Körperbehinderung oder Invalidität der Bevölkerung bzw. den Körperbehinderten selbst aufzuklären
5. Kontakte mit Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen, mit Unternehmen und individuelle Personen aufnehmen und Beziehungen aufbauen, um verschiedene Unterstützungen zu bekommen.

Zur Zeit laufen einige Projekte in Eritrea, die von der EWDFa komplett geplant und bearbeitet worden sind, um den Kriegskörperbehinderten Ex-Kämpfern eine Existenzgründung für sich selbst und ihren Familie zu ermöglichen. Der eritreische Verein für Körperbehinderte in Stuttgart e.V. arbeitet also mit der EWDFa Hand in Hand zusammen, damit diese Projekte verwirklicht werden können. Die Kriegsbehinderten Ex-Kämpfer sind nicht nur Inhaber ihrer Unternehmen, sondern üben auch verschiedenartigste Tätigkeiten in ihren Unternehmen aus.

Während der Weyane Aggression in den letzten vier Jahren haben viele junge Eritreer und Eritreerinnen des Landesvaters wegen schwere Verletzungen erlitten und zur Last der EWDFa noch hinzugekommen. Daher ist sehr wichtig, dass alle Eritreer und Eritreerinnen und Freunde verschiedene Hilfe und Unterstützung für die Kriegskörperbehinderten leisten bzw. beitragen helfen.

Darauf basierend hat unserer Verein -Zweigstelle Deutschland- in Zusammenarbeit mit der EHD unterschiedliches Zubehör für Behinderten im Wert von mehr als 250.000 Euro nach Eritrea zu EWDFa geschickt.

Zum Schluss, liebe Mütter und Väter, liebe Brüder und Schwestern, bitten wir Sie eindringlich den Kriegsbehinderten, die für unser Volk und Land körperbehindert wurden, um Unterstützung und Hilfe bei zukommen zu lassen. Vielen Dank.

Eritreischer Verein für Körperbehinderte in Stuttgart e.V.

Awet N'Hafasch